

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-Relationen von Fenstern

1. Fenster (vgl. Toth 2015a) sind, neben Türen, Luftabzügen und weiteren Objekten, der Hauptgrund dafür, daß in Toth (2015b) die kategorial heterogene Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ eingeführt wurde. Wegen Isomorphie (vgl. Toth 2015c) können wir R^* in der numerischen Form $R^* = [2, 1, 3]$ notieren. Da Fenster aber nicht eigentlich exessiv sind, sondern relativ zur Systemgrenze system- oder umgebungsadessiv aufscheinen, gehen wir zur Kategorisierung der folgenden ontischen Modelle von einer vereinfachten parametrisierten Relation $R^* = [\pm 2, 1, \pm 2]$ aus, d.h. $1 = \text{const.}$

2.1. $R = [1]$



Regensbergstr. 229, 8050 Zürich

2.2. $R = [\pm 2, 1] / R = [1, \pm 2]$

2.2.1. $R = [+2, 1]$



Küngenmatt 15, 8055 Zürich

2.2.2. $R = [1, -2]$



Voltastr. 1, 8044 Zürich

2.3. $R = [+2, 1, -2]$

Regelrechte Beispiele scheint es bei Fenstern nicht zu geben. Dem Idealfall nahe kommen Doppelfensterkonstruktion wie diejenige auf dem folgenden Bild.



Goldbrunnenstr. 81, 8055 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit von Fenstern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

29.11.2015